

24. APRIL 2019	
WOCHE	17
SI/AUFLAGE	33.274
GESAMTAUFLAGE	85.582
SCHUTZGEBÜHR	1,20 €

INHALT:	
Anmelden für den 9. Sponsorenlauf	Seite 2
Bürgermeister an Karfreitag	Seite 3
Rettung in drei Variationen	Seite 6
Die ganze Woche auf einer Seite in Bildern	Seite 10
Leidenschaft bis zum bitteren Ende	Seite 15



Viel Erfolg

Das Jahrhundertspiel des FC Rielasingen-Arlen im DFB-Pokal gegen Borussia Dortmund ist noch nicht einmal zwei Jahre her. Wer hätte gedacht, dass die Talwiesenelf nach dem klaren 3:0-Erfolg gegen den DJK Donaueschingen am Gründonnerstag im Halbfinale des Rothaus-Pokals nur noch ein Schritt vor einer möglichen Wiederholung steht. Sicher im Finale des am 25. Mai in Pfullendorf wartet mit dem FC 08 Villingen ein Oberligist, der weiß wie man kicken kann. Aber der FC Rielasingen-Arlen klopft als Verbandsliga-Spitzenreiter ja bekanntlich selbst kräftig an die Tür zur Oberliga. Nach sieben Siegen in Folge hat die Schilling-Elf am 24. Spieltag ein Punkt Vorsprung vor dem Freiburger FC. Zudem weiß der FC Rielasingen-Arlen, wie es sich anfühlt, sich mit einem Bundesligisten zu messen. Vielleicht setzt dies ja zusätzliche Kräfte frei. Zu wünschen wäre es dem Team und der fußballbegeisterten Region. Pokalsieg mit DFB-Pokalspiel und Aufstieg. **Stefan Mohr**

mohr@wochenblatt.net

Singen

Der Erfolg fordert auch die Stadt heraus

Singener Turnfans schnuppern gerne Bundesligaluft / von Oliver Fiedler

Der Stadtturnverein Singen hat seine Bundesliga-Heimpremiere gegen die TG Saas mit 41:33 verloren. Doch das ist nur die halbe Nachricht.

Denn die Begegnung war an Spannung nicht zu überbieten und zwischenzeitlich hatte der StTV Singen sogar mal mit 25:20 geführt. Das hat die Vision genährt, dass das Bundesliga-Gastspiel der Singener durchaus nicht nur eine Saison lang gehen dürfte. Trainer und Teammacher Axel Leitenmair stand am Samstag durchgehend unter Strom. Und mit ihm auch die rund 1.000 Zuschauer in der fast ausverkauften Münchriedhalle. Die TG Saar war schon mal deutscher Meister und hat vor allem eine ganze Reihe auch internationaler Turner im Team, gehört auch in der laufenden Saison zu den Titelaspiranten. Und dann gelang es den Frischlingen vom Singener Stadtturnverein eben doch, den alten Ligahasen gleich mehrmals die Nase zu zeigen. In den jeweiligen Duellen brauchte sich das von Axel Leitenmair mit viel Durchhaltevermögen geformte Team durchaus nicht zu verstecken, und konnte mit Ivan Stretovich an bei diesem Wettkampf gar



Weltklasse-Turnsport mit vielen Luftsprüngen erlebten die Zuschauer bei der Bundesliga-Heimpremiere des StTV Singen. swb-Bild: of

den Top-Scorer stellen, der die meisten Punkte errungen hatte. Man habe gezeigt, dass man hier durchaus auf Augenhöhe in der Liga antreten könne, zeigte sich StTV Vorsitzender Hans-Peter Storz zufrieden, der auf am Samstag den Rängen ebenso mitfieberte wie OB Bernd Häusler und viele andere Vertreter von Vereinen aus dem ganzen Hegau. Und nicht wenige davon zeigten sich sehr optimistisch, dass Singen auch im kommenden Jahr noch erstklassig sein könnte. Dieser Kampf brachte immerhin die ersten beiden Gerätepunkte ein, auf die Mitaufsteiger Phul noch wartet. Und der ist am kommenden Wochenende der

nächste Gegner und könnte dem StTV für den Ligaerhalt wichtige Punkte ermöglichen.

Halbes Budget

»Ein Kraftakt ist das für den Verein und die Kunstturner-Abteilung auf jeden Fall von Anfang an«, machte StTV Vorsitzender Hans-Peter Storz beim Gespräch am Spielfeldrand deutlich. Das Budget der Turner liegt, dank regionaler Sponsoren, bei etwa 40.000 bis 50.000 Euro. »Die anderen Mannschaften haben da mindestens doppelt so viel zur Verfügung, so Storz. Deshalb kann muss Singen auch weitestgehend auf die eigenen Turner

setzen. Ivan Stretovich und Nikita Ignatyev sind die einzigen Gastturner die für die Begegnungen eingesetzt werden können. Ein weiterer Nachteil ist für das Singer Team die seit Jahren ungelöste Sporthallen-Frage. »Wir haben das Glück, dass unsere Beziehungen nach Schaffhausen so gut sind, dass sich nicht nur die Turner bei Wettkämpfen gegenseitig unterstützen, sondern dass sie das dortige Trainingszentrum mitbenutzen können. Die Halle, wo die Geräte nicht nach jedem Training für den Schulsport abgebaut werden müssen fehlt einfach. Der Stadtturnverein wird deshalb nochmal selbst investieren, um seinen Spitzen-

turnern - auch das Team StTV 2 hat ja dieses Jahr den Landesliga-Aufstieg geschafft - bessere Trainingsbedingungen zu bieten. Ein zweiter Hallenteil bei der ebenfalls vom StTV erbauten Waldeckhalle soll dem Schulsport und Gymnastikbereich Platz geben und auch den Turnern bessere Trainingsverhältnisse, wenn auch immer wieder unterstrichen wird, dass dies nur eine Zwischenlösung sein könne und die große Sporthalle mit Trainingsräumen benötigt würden. Auch wenn es nicht die 1. Bundesliga sei, in der 2. Liga sei man sicher drin. Mit diesem Team auf jeden Fall.

Mehr auf Seite 25.

Singen

Gute Resonanz beim Hontes-Bus

Täglich etwa 100 Fahrgäste am Osterwochenende nutzten das kostenlose Bus-Shuttle auf den Singener Hausberg.

von Stefan Mohr

Am Karfreitag fuhr der Hontes-Bus gratis auf den Hohentwiel. Und der Beginn der Testphase des kostenlosen Bus-Shuttles an Wochenenden, Feiertagen und Brückentagen, um die Verkehrssituation auf dem Hohentwiel zu beruhigen, lief am Osterwochenende recht vielversprechend an.

Wie Katrin Fuchs von der Stabsstelle Tourismus der Stadt Singen auf Nachfrage des WOCHENBLATTs erklärte, hätten am Karfreitag 101 Fahrgäste, am Karsamstag 90 Fahrgäste und am Ostersonntag 97 Fahrgäste genutzt. Die Besucher hätten sich über das neue Angebot gefreut, mit dem Hontes-Bus im Studentakt vom Bahnhof bis zur Domäne des Singener Hausberges mitfahren zu können. Erfreulich sei, dass bei ihrem Besuch am Karfreitag zwar die ausgewiesenen Parkplätze voll besetzt gewesen wären, aber die Hohentwielstraße, wo ansonsten sehr viele Autos

verbotenerweise abgestellt seien, von parkenden Autos frei geblieben sei, so Fuchs. Nächste Möglichkeit mit dem Hontes-Bus – der Linie 8 – den Singener Hausberg ein Besuch abzustatten ist am Samstag ab 10.05 ab Hauptbahnhof. Die letzte Fahrt zurück zum Bahnhof ist um 18.15 Uhr. Natürlich fährt das Bus-Shuttle auch am Sonntag und am 1. Mai. Die Testphase ist vorerst bis zum 6. Oktober angesetzt. Wer mit dem Auto anreist, kann die Gratis-Parkplätze »Festplatz« und »Landesgartenschau« nutzen und die in der Nähe liegenden Haltestellen nutzen.

Wochenmarkt wieder dienstags

Der erste Dienstags-Wochenmarkt in diesem Jahr findet am 7. Mai auf dem Kirchplatz bei der Herz-Jesu-Kirche statt. Dies teilte die Stadt Singen in einer Pressemitteilung mit. Die Marktbeschicker freuen sich dann unter der Woche darauf, ein vielseitiges Angebot an frischen Lebensmitteln, Pflanzen und Blumen präsentieren zu dürfen. Der Wochenmarkt am Samstag, der ganzjährig am Herz-Jesu-Platz stattfindet, erfreut sich unter dem Hohentwiel einer großen Beliebtheit. **Pressemeldung**

Mit Stein zugeschlagen

Wegen gefährlicher Körperverletzung ermittelt die Polizei gegen drei Syrer im Alter von 18, 24 und 29 Jahren, die am späten Montagabend mit einem 22-jährigen Landsmann aus bislang unbekannter Ursache in Streit geraten waren und diesen mit einem Stein bei der Auseinandersetzung verletzt haben. Nach den bisherigen Erkenntnissen sollen zunächst mehrere Männer den 22-Jährigen in Höhe des Spielplatzes Gambrianus attackiert haben und anschließend drei der Tatverdächtigen den fliehenden Mann verfolgt haben. **Pressemeldung**

Region

HELIKOPTER-SHOPPING

Im Rahmen der Leistungsschau der IG Singen Süd winkt am 5. Mai ein ganz besonderes Shopping-Vergnügen. Ein Gewinner-Trio wird mit dem Helikopter zuhause abgeholt und darf dann für 1.000 Euro bei HEM-Expert einkaufen. Wie man sich dafür bewirbt findet sich auf der Seite 14 dieser Ausgabe.



Region

DIE BALKONTRENDS 2019 ...

Mauch erwarten Sie beim Verkaufsoffenen Sonntag am 28. April von 11 bis 16 Uhr bei Mauch in Hilzingen! Mit Pflanzentaufe mit TV-Gärtner Volker Kugel, Festbewirtung und Livemusik, Weber®-Livegrillen und noch viele weitere tolle Angebote! Mehr dazu auf S. 7 bis 9 in dieser Ausgabe.

Es geht um IHR Bad

Wir planen mit Ihnen Ihr Traumbad.

Sanitär Schwarz

GAS · WASSER · HEIZUNG

Zeppelinstr. 5 • 78239 Rielasingen

Telefon 07731/93280

www.sanitaer-schwarz.de

Suedmobile GmbH

In Singen und Radolfzell

07731-50 51 00 / 07732-99 75 10

www.suedmobile.de · info@suedmobile.de

Tageszulassung / Voführwagen ?

... Jetzt grosse Frühjahrsaktion

... fair fährt am besten

Rielasingen-Worblingen

Frühlingsfest der Jugendmusikschule

Großes Frühlingsfest der Jugendmusikschule Westlicher Hegau mit Gesang und Musikdarbietungen am Samstag, 4. Mai von 14 bis 18 Uhr.

Es ist schon ein besonderes Erlebnis, Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene dabei zu erleben, wie sie ein komplett selbstgestaltetes Musikprogramm zusammen mit ihren Musiklehrern gestalten und so den ganzen Nachmittag selbst musizieren und singen.

Ein abwechslungsreiches Musikprogramm wird wiederum geboten. Die Musik wird wie immer abwechselnd im Außen- und Innenbereich der Ten-Brink-Schule Rielasingen, Albert-Ten-Brink-Str. 28-30, erklingen.

Ab 14 Uhr musiziert der Elementarbereich, Leitung A. Schnitzer-Mayer, G.Seiler, ab 14.15 Uhr die Flöten-Perkussionisten, Leitung: G. Seiler, T. Wedelich, ab 14.40 Uhr das

Klarinetten-Quartett, Leitung: L. Ernst, ab 15.00 Uhr die Oboenband, Leitung: J. Duda, ab 15.15 Uhr die Perkussionsgruppe, Leitung T. Wedelich, ab 15.30 Uhr das Holzbläser-Ensemble, Leitung: N. Heckrath-Accurso, K. Huber, L. Hugger, ab 15.50 Uhr das Irish-Folk & das Akkordeon-Ensemble, Leitung: M. Greuter, ab 16.20 Uhr das Bläser-Vororchester, Leitung: C. Gommel, ab 16.35 Uhr das Perkussion-Ensemble, Leitung: X. Martin, ab 16.50 Uhr die Singschule mit Vorchor und dem Scheffelschulchor, Leitung: U. Brachat, ab 17.30 Uhr die Schülerband, Leitung: T. Reiser, ab 17.45 Uhr die Schülerband, Leitung: S. Mankiewicz. Die JMS freut sich auf viele Besucher. Eine gute Bewirtung erfolgt wieder gemeinsam mit dem Musikverein Rielasingen-Arlen und der JMS. Das Fest findet bei jedem Wetter statt. Pressemeldung

Singen

»Mobilität der Zukunft«

Die CDU Singen veranstaltet am 29. April um 19 Uhr eine Podiumsdiskussion im Festzelt des Singener Frühlingfestes, beim Autohaus Bach, Marie-Curie-Str. 1 in Singen. Gast ist Willie A. Boehler, der mit seiner langjährigen und internationalen Erfahrung im Bereich der Automobilbranche einen Impulsvortrag zum Thema »Mobilität der Zukunft« halten wird. Anschließend findet eine Diskussion mit Klaus Bach, Inhaber des Autohauses Bach und CDU Kandidat für den Gemeinderat, Christoph Bach, Junior-Chef des Autohauses Bach, CDU-Gemeinderat Hans-Peter Stroppa, Inhaber vom gleichnamigen Fahrradhaus und Franz Hirschle, Gemeinderat und Kreisrat, Vorsitzender des CDU Stadtverbandes Singen statt. Für das leibliche Wohl ist durch das Bewirtungsteam des Singener Frühlingfestes gesorgt und auch für eine musikalische Untermalung der Veranstaltung ist gesorgt.

Pressemeldung

Singen

Zum neunten Mal treffen für den BeTreff



Der Sponsorenlauf der Lebenshilfe Singen-Hegau startet in diesem Jahr am 11. Mai. swb-Bild: Archiv/stm

Läufergruppen können sich nun selber im Vorfeld registrieren und ihre Sponsoren selber verwalten.

Die Geschäftsführerin der Lebenshilfe Singen-Hegau e.V. erklärt, „die Resonanz auf das Läuferprogramm ist durchweg positiv und erleichtert den logistischen Aufwand spürbar.«

Die Firma 3A Composites GmbH hat bereits mehr als 50 Läufer und Läuferinnen angemeldet. Die Lebenshilfe ist zuversichtlich, die Zahl von mehr als 600 Läuferinnen und Läufern zu knacken. Denn viele Unternehmen und Institutionen, die letztes Jahr dabei waren, wollen wieder mitmachen. Auch die Laufgruppe der Lebenshilfe Singen-Hegau bereitet sich bereits seit Wochen begeistert auf

ihren sportlichen Jahreshöhepunkt vor. Plakate und Startnummern sind gedruckt, Essen und Trinken für viele hundert Gäste bestellt, Musik und Lautsprecher organisiert. Ehrenamtliche Helferinnen und Helfer sind herzlich willkommen, diesen traditionsreichen Event mit zu unterstützen. Zur Freude von Christa Bühl, erste Vorsitzende des Vereins, eröffnet Oberbürgermeister Bernd Häusler den Lauf um zehn Uhr. Großer Dank geht an viele Singener Unternehmen. Sie tragen durch Spenden und die Übernahme von Sachkosten seit Jahren dazu bei, dass der Sponsorenlauf zum Wohl von Menschen mit Behinderung in der Stadt erfolgreich ist.

Pressemeldung





MEHR SEHEN. MEHR HÖREN.
MEHR ERLEBEN.

Gleitsichtgläser

zum Bestpreis

**BEI UNVERTRÄGLICHKEIT INNERHALB VON 3 MONATEN
UMTAUSCH DER GLÄSER – OHNE WENN UND ABER**

STANDARD
normaler Sehbereich

★★

50 %
RABATT BEIM KAUF
JEDER WEITEREN
BRILLE*



» Hartschicht

» Superentspiegelung

pro Paar nur

199,99 €

statt ~~400,00 €~~

aktivoptik im Real Georg-Fischer-Str. 15 in Singen **07731.8350415**

*Nicht kombinierbar mit Gutschein und Aktionspreisen. Angebot gilt pro Person und beim Kauf von 2 oder mehr Komplettbrillen nur für die persönliche Sehtzusage. Der Rabatt wird auf die günstigere(n) Komplettbrille(n) gewährt. Angebot gültig bis 4 Wochen nach Kauf der 1. Brille.

Verantwortlich für die Werbung: aktivoptik Service GmbH, John-F.-Kennedy-Str. 26, 55543 Bad Kreuznach, Alle Informationen zur Dienstleistung und Anschrift der Geschäfte finden Sie unter www.aktivoptik.de/filialen oder telefonisch unter 0671.799.46.76.00.

Fotofreunde treffen sich

Die FotoFreunde Singen treffen sich am Donnerstag, 25. April um 19 Uhr im Gasthaus Goldene Kugel in Singen. Thema des Abends ist Fotografieren mit dem Smartphone. Der Referent Franz Götz aus Weiterdingen zeigt an Hand praktischer Beispiele, wie man mit Apps Fotos direkt in diesen Geräten bearbeitet.

Ferner wird der geplante Fotoausflug im Mai, zu den Heidenhöhlen nach Stockach-Zizenhausen, besprochen.

Pressemedien

Heute beachten!
Die neue
OBI
- Beilage im
WOCHENBLATT

WOCHENBLATT

seit 1967

mit den Teilausgaben
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

IMPRESSUM:
Singerer Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 3 20, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 0 77 31/88 00-0
Telefax 0 77 31/88 00-36
Herausgeber
Singerer Wochenblatt GmbH + Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 0 77 31/88 00-46
V. i. d. L. p. G.
Verlagsleitung
Anatol Hennig 0 77 31/88 00-49
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 0 77 31/88 00-29
<http://www.wochenblatt.net>
Anzeigenpreise und AGB's aus
Preisliste Nr. 51 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln
nur mit schriftlicher Genehmigung
des Verlags. Für unverlangt eingesandte
Beiträge und Fotos wird keine Haftung
übernommen. Die durch den Verlag
gestalteten Anzeigen sind urheberrecht-
lich geschützt und dürfen nur mit
schriftlicher Genehmigung des Verlags
verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im **A'B'C SÜDWEST**
KOOPERATION LOKALER
WIRTSCHAFTSUNTERNEHMEN IN
SÜDWEST
BVDA
BUNDESVERBAND
DEUTSCHER
ANZEIGENVERTRÄGE
AD A
AUFLAGEN
KONTROLLE
DER
ANZEIGEN
BLÄTTER
BUNDESVERBAND

HERTRICH

METZGEREI

Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de

Rinderrouladen Rinderplätzle auch mariniert 100 g	1,59	Fleischwurst im Ring oder geschnitten als Salat 100 g	0,90
Suppenfleisch Brustkern – Rippstück – Wade 100 g	0,85	Rouladenwurst verschiedene Sorten 100 g	1,59
Putenschnitzel Putensteak Putengeschnetzeltes auch mariniert 100 g	1,19	Zigeunerschinken Wacholderschinken der magere Schinken aus der Nuss 100 g	1,75

NEU

Ab Donnerstag eröffnen wir für Sie unsere
Obst- und Gemüse-Abteilung!

Handwerkstradition
seit 1907

GOLDANKAUF – SOFORT BARGELD

Bevor Sie Ihr Gold verkaufen, lassen Sie sich von unseren Experten unverbindlich beraten.
Denn Ihr Gold ist viel mehr wert!

**Altgold – Schmuck – Münzen – Silber – Platin
Zahngold – Versilbert – ZINN**

Höllturm-Passage 1/5, Radolfzell
Mo. – Fr.: 10 – 17.30 h
Tel. 077 32-8238461

Ekkehardstr. 16 a, Singen
Mo. – Fr.: 10 – 17.30 h
Tel. 077 31-9557286

BARITLI EDELMETALLHANDEL GmbH





DENZEL
METZGEREI
 SEIT 1907
 SCHWARZWALDSTRASSE 22
 TELEFON 07731/62433
WWW.DENZEL-METZGEREI.DE

Diese Woche Schweinefleisch vom Krützenbühlerhof aus Hilzingen

lecker zum Grillen Putenspieße Putenmedaillons 100 g € 1,19	ein Genuss für jeden Kenner Spareribs vorgegart und mariniert 100 g € 0,89	das geht immer Schweinehals zart und saftig, auch gewürzt und als Steaks 100 g € 0,99
<i>Aktion</i> hausigene Ringsalami ITALIA mit mediterranem Flair 100 g € 1,79	die mögen alle Lyoner mit Kalbfleisch Lyoner fein gewürzt + geräuchert, auch als Portion 100 g € 1,29	der Hammer zum Grillen Pulled Pork genuss fertig mit BBQ-Sauce, Tomahawk Steaks, Iberico Kotelett, Flank Steaks, Skirt Steaks, Bavette
natürlich hausgemacht Karotten-salat 100 g € 0,99	aus eigener Produktion haus eigener Rohschneider 100 g € 1,69	für den Grill oder die Pfanne Käseknacker mit viel Emmentaler Käse 100 g € 1,29

Dry AGE Porterhouse Steaks, frische Lachssteaks, Lachsspieße, Scampispieße

Wer tut was?

Beim **Senioren-Bildungskreis** zeigt **Maria Kiener** einen Lichtbildervortrag über Bretagne – Normandie, Vielfältige Kultur und Wanderungen durch wilde Küsten am Freitag, 26. April, um 15 Uhr beim Stadt-Seniorenrat (Singener Marktpassage, August-Ruf-Straße 13). Gäste sind herzlich willkommen.

Die **Stadt Singen** will die Kreuzung von Güterstraße und Pfaffenhäule für Fahrradfahrende und Fußgänger sicherer machen. Die Stadtverwaltung wird nach Ostern mit einigen kleineren Umbauarbeiten den Bereich entschärfen. So werden bessere Straßenübergänge geschaffen und im direkten Kreuzungsbereich am Gehweg zusätzlich Poller und Ketten angebracht, um den querenden Radverkehr in dem Bereich auf die sicheren Straßenübergänge zu lenken.



Im Kreuzungsbereich war es nämlich in der Vergangenheit immer wieder zu kritischen Situationen und schweren Unfällen gekommen. In der Güterstraße wird der Straßenübergang für Fußgänger und Radfahrer optimiert und in der Pfaffenhäule wird eine zusätzliche sichere Überquerung geschaffen. Die Arbeiten werden voraussichtlich zwei Wochen andauern.

Die **BUND-Ortsgruppe Rielasingen-Worblingen** möchte mit Interessierten die Lieblingsbäume der Gemeinde besuchen. Doch, wo sind diese? Susanne Breyer, Vorsitzende der BUND-Ortsgruppe bittet daher die Bevölkerung, sich bei Ihr per Mail unter info@mulitour.de oder telefonisch unter 07731/912905 zu melden, und den Lieblingsbaum und seinen Standort zu nennen.

Die Bäume werden an drei verschiedenen Daten besucht und fachkundig den Teilnehmern vorgestellt. Das erste geplante Datum ist am Dienstag, 21. Mai, Treffpunkt ist um 18 Uhr beim Gasthaus Gems / Kulturpunkt in Arlen. Das zweite Datum ist Mittwoch, 29. Mai, Treffpunkt ist um 18 Uhr vor dem Rathaus Rielasingen. Und das dritte Datum ist Donnerstag, 6. Juni um 18 Uhr an der Hardberghalle in Worblingen. Die Interessierten werden gebeten, mit dem Fahrrad zu kommen, die Baumbesichtigungstour wird rund eineinhalb Stunden dauern.

Volkertshausen

Die eigenen Interessen jetzt hinter das Gemeinwohl anstellen

Ganze 13 Minuten dauerte der offizielle Teil der Sondersitzung des Volkertshauser Gemeinderats mit doch historischen Dimensionen.

von Oliver Fiedler

Denn nach der Leistung seines Amtseids, den ihm die dienstälteste Gemeinderätin Waltraud Sproll abnahm, ist Marcus Röwer, der am 20. Januar mit 81,83 Prozent der Stimmen bei einer Wahlbeteiligung von 60,44 Prozent als neuer Bürgermeister der Gemeinde Volkertshausen nun offiziell im Amt. Unter den fast 100 Gästen im Ratssaal der Gemeinde zollten viele Bürgermeister aus den Nachbargemeinden, unter ihnen auch der Singener OB Bernd Häusler, diesem historischen Ereignis nach 36 Jahren Amtszeit des Vorgängers Alfred Mutter Respekt. Auch viele Vereinsvertreter und eine Abordnung der Feuerwehr, ließen es sich nicht nehmen, diesem bedeutenden Akt beizuwohnen. Marcus Röwer war durchaus aufgeregt in diesem Moment. In einer kurzen Ansprache gab er aber seiner Vorfreude auf dieses Amt Ausdruck, die für ihn die Wochen seit der Wahl geprägt hätten. In dieser Zeit habe er auf der einen Seite seine bisherige Arbeit im Landratsamt Tuttlingen gewissenhaft abge-



Vor dem historischen Luftbild der Gemeinde im Ratssaal nahm Gemeinderätin Waltraud Sproll dem neuen Volkertshauser Bürgermeister Marcus Röwer den Amtseid ab. Mit im Bild Hauptamtsleiter Martin Gschlecht als Protokollant der kurzen Sondersitzung. swb-Bild: of

schlossen, sich gleichzeitig in seine neue Aufgabe schon eingearbeitet. Der dankte nochmals seinen Wählerinnen und Wählern für das Vertrauen ihm gegenüber, dass der nun in Verantwortung erfüllen wolle. Das Wahlergebnis sei für ihn auch Ansporn, Erwartungen zu erfüllen. Die Erhaltung und Ausbau der Infrastruktur, zum Beispiel bei der Breitbandversorgung, oder bei benötigtem Wohnraum, bei entsprechendem Bedarf auch eine Erweiterung der Betreu-

ungszeiten in Kindergarten und Kinderkrippe, wie auch seine im Wahlkampf eingebrachte »Zukunftswerkstatt« unter Beteiligung der Bevölkerung der Gemeinde sind für Ihn Aufgaben. Seine »Zukunftswerkstatt« solle gewiss keine Konkurrenz zum Gemeinderat werden, unterstrich Röwer. Sie könne aber eine sinnhafte Ergänzung und Impulsgeber sein. Sein Amtsvorgänger Alfred Mutter habe ein gut bestelltes Feld hinterlassen, jetzt gelte es ge-

meinsam in eine gute Zukunft zu gehen.

»Die Zukunftswerkstatt kann Ergänzung und Impulsgeber zum Gemeinderat sein«

Röwer ging auch auf diesen 19. April als Tag seiner Vereidigung ein. Es sei ja nicht nur das traditionelle Datum für die Gemeinde, das gleichzeitig auch das Gründungsdatum der Narrenvereinigung Hegau-Bodensee wäre, und just in diesem Jahr sogar zum 60. Jahrestag, es sei dieses Jahr aber auch mit

dem Karfreitag einer der höchsten christlichen Feiertage. Er sei zu dem Schluss gekommen, dass es fast keinen besseren Tag als diesen für einen solchen Akt gebe. Denn Christus als Vorbild habe sich selbst hintenan gestellt damit dem Wohl der Menschheit zu dienen. Diesem Vorbild wolle er auch folgen und damit dem Wohl seiner Gemeinde zu dienen. Und wenn einem solchen Beispiel noch viele weitere folgen würden, könnte man damit die Welt sogar ein bisschen besser machen, meinte er. Für diese Rede gab es minutenlangen Applaus der anwesenden Gäste.

Singen-Hausen

Häusliche Betreuung vom Bürgerverein in Hausen

Der neue Bürgerverein Hausen hat sein ersten zertifizierten Einsatzkräfte für Häusliche Betreuung ausbilden können.

von Karin Leyhe-Schröpfer

Wie können ältere, kranke, hilfebedürftige Menschen unterstützt werden? Der demografische Wandel zeigt da eine enorme Herausforderung auf. Der Bürgerverein Singen-Hausen zeigt mit seinem Kursangebot »Häusliche Betreuung in der Altenhilfe« der nun nach 18 Abenden mit jeweils drei Kursstunden zu Ende ging, neue Wege auf. Der Kurs wurde von der Katholischen Landfrauenbewegung (KLFB) in Kooperation mit der AOK angeboten. »Die Nachbarschaftshilfe ist zunächst für die Ortsteile Beuren, Friedingen, Hausen und Schlatt vorgesehen, Bohligen, Überlingen am Ried sowie die Kernstadt werden folgen«, so Gabriele Glo-

cker vom Singener Seniorenbüro. 16 Frauen und vier Männer wollen sich für Mitmenschen einsetzen, alle haben ein Zertifikat bekommen, sind engagiert und zugleich eben geschult, wurde zum Medientermin unterstrichen. Ziel ist, so Einsatzleiterin Claudia Ehret, hilfebedürftige Menschen so lange wie möglich ein selbstständiges Leben in den eigenen vier Wänden zu ermöglichen. Unterstützung beim Einkaufen, Hilfe bei hauswirtschaftlichen Tätigkeiten, Begleitung bei Arztbesuchen/Behördengängen, Gespräche, Spaziergänge aber auch die Entlastung pflegender Angehöriger sind da einige Stichworte. Für Maria Hensler die sich seit über 15 Jahren bei der Katholischen Landfrauenbewegung engagiert und zugleich auch die Zertifikate an sämtliche TeilnehmerInnen übergab, stellt sich schon seit geraumer Zeit die Frage wie man in einer fürsorgenden Gemeinschaft leben

kann, um nicht als vereinsamte Einzelkämpfer das Leben zu fristen. Und Bürgermeisterin Ute Seifried zeigte sich begeistert angesichts der großen Resonanz sowie dem Durchhaltevermögen der KursteilnehmerInnen. »Es heißt oft, Leute wollen sich

nicht engagieren, dies ist hiermit widerlegt.« Bei Fragen zum Bürgerverein Hausen »Nachbarn helfen« kann man sich montags, dienstags und freitags von 13.30 Uhr bis 16.30 Uhr unter 07731/97614-79 melden oder via nachbarn-helfen@t-online.de.



Es ist geschafft! Sämtliche TeilnehmerInnen des Kurses »Häusliche Betreuung in der Altenhilfe« haben sich in 6 Monaten ein fundiertes Grundwissen angeeignet. Nun kanns los gehen. swb-Bild: ly

Rielasingen-Worblingen

Chance für Mini-Baugebiet

Die private Anfrage einer Grundstücksbesitzerin aus der Hittisheimer Straße in Worblingen hatte im Gemeinderat in seiner jüngsten Sitzung eine größere Diskussion ausgelöst. Denn das große Grundstück im Gewann »Bleiche« zwischen der Aach und dem Aach-Kanal in Worblingen wäre vom Flächennutzungsplan her sogar bebaubar und wenn man ein Nachbargrundstück im hinteren Bereich der künstlichen Insel heranziehen würde, könnte dort auch einiges an Wohnraum geschaffen werden, an dem es in der Gemeinde aktuell deutlich mangelt. Die Gemeinderäte unterstrichen in der breiten Diskussion allerdings, dass die Gemeinde bei der Gestaltung hier mitreden können sollte, über einen städtebaulichen Vertrag, der über einem Bebauungsplan stünde, oder eventuell sogar als neuer Eigentümer des Grundstücks. Mit der Grundstücksbesitzerin in Verhandlungen zu treten, wurde der Bürgermeister vom Gemeinderat in der Sitzung schließlich beauftragt. Oliver Fiedler

Singen

Der Kunstverein zum Mitmachen

Ulrike Vesper als Vorsitzende des Kunstvereins Singen hatte ihren Vortrag durch Bilder anschaulich belebt. Das zeugte von der regen Aktivität des Kunstvereins.

Vesper erinnerte an die letztjährige Kunstausfahrt nach Rottweil. Ein besonderes Ereignis stellte die Ausfahrt zur siebten Skulpturen-Triennale nach Bad Ragaz dar. Die jeweilige Beteiligung an Veranstaltungen wie der Erzählzeit mit Nina Jäckle, dem Internationalen Museumstag und der Museumsnacht Hegau-Schaffhausen unterstrichen die Aktivitäten des Kunstvereins, hierbei jeweils tatkräftig unterstützt durch seine Mitglieder. Das zweiwöchige Projekt »Komm und Guck« mit Studierenden von Professorin Ute Heuer, Studiengang Experimentelle Gestaltung der Hochschule Hannover fand zum zweiten Mal erfolgreich statt. Die von ihr ausgewählten Stu-

dierenden waren zwei Wochen in Singen, um auf die Stadt, auf die Kultur zu reagieren, zu agieren und zu intervenieren und eröffneten täglich Einblicke ins offene Atelier. Die Vorsitzende dankte dem Kunstmuseum für die Bereitstellung einer Wandfläche im Foyer, an der eine Auswahl von Jahresgaben präsentiert wird. Zu dem Bericht der Schatzmeisterin Martina Fahr-Rackow und der Bestätigung durch Christa Bühl für die Kassenprüferinnen, fand der Entlastungsvorschlag von Dr. Stefan Sauter-Servaes einhellige Zustimmung. Nach einem lebendigen Jahr erläuterte Ulrike Vesper die weiteren Planungen für 2019. Am internationalen Museumstag, 19. Mai, wird eine kreative Mitmachaktion im Museum angeboten. Für den 3. August ist eine Atelierfahrt zu Künstler Herbert Stehle nach Heiligenberg geplant und am 28. September eine Fahrt zur Stiftung Sitterwerk bei St. Gallen, Mehr unter www.kunstverein-singen.de. Pressemeldung

Singen-Überlingen

Acht goldene Nadeln

Bei der diesjährigen Mitgliederversammlung des Turn- und Sportvereins Überlingen konnten elf bronzene, vier silberne und acht goldene Vereinsnadeln vergeben werden.

725 Mitglieder zählt der Verein. Die Abteilungsleiter berichteten von den Aktivitäten der aktiven Fußballer, der TurnerInnen und der Jugendabteilung. Als Höhe-

punkt des vergangenen Jahres bezeichnete Vorsitzende Jürgen Läufe das erstmals durchgeführte Sommerfest auf dem Vereinsgelände. Vor allem die Fußballabteilung des Vereins freut sich über die geplante Erneuerung der Flutlichtanlage. Zwei Boule-Bahnen sollen angelegt werden. Um die angespannte Lage bei der Belegung der Halle zu entschärfen, wurde von der Vorstandschaft der Anbau einer Gymnastikhalle ins Gespräch gebracht, was beim

Ortschaftsrat auf positives Echo und weitere interessante Ideen zu dem Thema stieß. Leider konnte für den scheidenden Geschäftsführer Thorsten Schlicht noch kein Nachfolger gefunden werden. Highlight der Mitgliederversammlung war die Vergabe der Ehrenmitgliedschaft an Hans-Peter Flohr. Er war zuletzt Gesamtjugendleiter. Der Vorstand bedankte sich auch bei Christine Flohr Mehr unter www.tsv-ueberlingen.de/mv2019. Pressemeldung

Wahlkampf

Am Montag, 30. April lädt die Singener SPD um 19 Uhr zum Nordstadt-Stammtisch in den »Hölzlekönig« ein. Im Vordergrund stehen die »Nordstadt-Themen« wie Ziegeleiweiher, Knöpfleswies, Fahrradstraße, Verkehr Nachversorgung und Wohnungsbau. Die Singener SPD startet zudem ihre Vorort Termine durch die Ortsteile am Dienstag, 30. April, mit einem Dorfrundgang in Schlatt und lädt Anwohner und Interessierte ganz herzlich dazu ein. Treffpunkt ist um 18 Uhr am Rathaus in Schlatt. Pressemeldung

Kirchen

Evangelische Kirchen: Gottesdienste vom 27./28.4.2019: »Überlingen a. R.«: Paul-Gerhardt-Gemeinde: So., 9.30 Uhr Begrüßungskaffee, 10 Uhr Gottesdienst. »Singen«: Bonhoefferkirche: So., 9 Uhr Gottesdienst Ev. Altenheim »Haus am Hohentwiel«, 10.15 Uhr Gottesdienst mit Taufe. Lutherkirche: So. 10 Uhr Gottesdienst. Ev. Südstadtgemeinde: So.,

10 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst in der Pauluskirche. Evangelisch-Freikirchliche-Gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst, Kindergottesdienst. Freie Evangelische Gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst. »Steißlingen«: So., 9.30 Uhr Gottesdienst. Ev. Kirchengemeinde Aach-Volkertshausen«: »Aach«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst. »Rielasingen«: Evang. Johan-

nesgemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst mit Taufe. Katholische Kirchen: Gottesdienste vom 27./28.4.2019: »Singen«: Alt-Katholisches Pfarramt St. Thomas: So., 18 Uhr Gottesdienst mit Taufe. St. Elisabeth: So.,10.30 Uhr Eucharistiefeier. Polnische Gemeinde in St. Elisabeth: So., 16 Uhr Eucharistiefeier. Herz-Jesu: So., 9 Uhr Eucharistiefeier. Portugiesische Gemeinde in Herz-Jesu: So., 11.30 Uhr Eu-

charistiefeier. St. Josef: Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier. Kroatische Gemeinde in St. Josef: So., 12 Uhr Eucharistiefeier. Italienische Gemeinde in der Theresienkapelle: So., 9 Uhr Eucharistiefeier. Liebfrauen: Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier. St. Peter und Paul: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier, Feierliche Erstkommunion. »ICF Singen«: So., 17 Uhr Celebration.

Termine

AWO-Elternschule: Waldprojekt für Grundschulkinder, Mo., 17.6. - Mi., 19.6., und Fr., 21.6., jeweils 8 - 12.30 Uhr, im Friedinger Wald. Anmeldung: Tel. 07731/958081, E-Mail: elternschuleverwaltung@awo-konstanz.de.

AWO-Clubprogramm vom 25.-30.4. für Menschen mit seelischen Problemen: Do., 9-10 Uhr Gruppe für das Wohlbefinden; 10-12 Uhr Beschäftigungsangebot; 13-14.30 Uhr gemeinsames Kaffeetrinken; 15-16 Uhr Kreativ-Angebot. Fr., 9.30 Uhr Frühstück (Anmeldung erforderlich). Sa., 13-16 Uhr Kegeln in Gottmadingen (Anm. erf.). Mo., 10 Uhr gemeinsames Kochen (Anm. erf.); Englisch entfällt! Di.,

10-12 Uhr Beschäftigungsangebot; 13-15 Uhr Frauengruppe; 13.30-14.30 Uhr Gedächtnistraining Gr. 1. Veranstaltungsort: Tagesstätte für psychisch Kranke. Weitere Infos: Tel. 07731/9580-47. Seniorentreff Herz Jesu / St. Peter und Paul: 7.5., 14.30 Uhr »Maiaandacht« der Senioren für die »Seelsorgeeinheit Singen« in St. Peter und Paul, anschl. Kaffee und Kuchen im Gasthaus »Sonne« (geänderter Treffpunkt). Stadtseniorenrat Singen: »Beratungstermin«: immer donnerstags, 9 - 12 Uhr, Beratung zu Vorsorgemappe und Patientenverfügung, Hilfe bei Alltags-, Smartphone- sowie Computerproblemen. »Offener Seniorentreff«: im-

mer montags, 10 - 12 Uhr, kennenlernen, reden, spielen. »Computeria 50+«: immer dienstags und mittwochs, 14 - 17 Uhr, Beratung zu Smartphone, Laptop und Tarifen (evtl. eigenes Gerät mitbringen), www.computeria-singen.de. Veranstaltungsort jeweils August-Ruf-Str. 13 (Marktpassage), in den Räumen des Stadtseniorenrates. Infos: Tel. 07731/1439996, www.stadtseniorenrat-singen.de. »ZWAR - zwischen Arbeit und Ruhestand«, alle Termine der Gruppen unter www.zwar-singen.de. Sonntagscafé der Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde: So., 28.4., 14.30-16.30 Uhr, Begegnungsstätte des DRK, Feldbergst. 46, Singen.

Bildungswerk Kirchengemeinde Aachtal: Di., 14.5., Stadtführung in Rheinfelden, Treffpunkt: 9.45 Uhr Bahnhof Singen, Anmeldung bis spätest. 1.5. bei Elvira Ettl, Tel. 07731/28641 oder Heidi Simon, 07731/51761. Erlebnistanz für Tanzfreudige ab 50, dienstags 16 - 17.30 Uhr, Singen-Bohlingen, Weibischof-Gnädinger-Haus. Info: 07731/917137 (Lioba Kübler). Maifest der Akkordeon-Orchester Friedingen und Schlatt, 1.5., ab 10.30 Uhr rund um die Schloßberghalle Friedingen; musikal. Unterhaltung durch die Spielgemeinschaft aus beiden Orchestern und die »Schlepperband«. Bei schlechtem Wetter in der Schloßberghalle.

Vereine

Hausen a. d. A. JUGENDTREFF Generalversammlung, Fr., 26.4., 19 Uhr im Jugendtreff (Alte Gemeindehalle; u. a. stehen Wahlen an).

Rielasingen ORTSSENIORENRAT Jahreshauptversammlung, Do., 25.4., 14-17 Uhr, Unterkirche St. Bartholomäus in Rielasingen.

Singen DRK Mitgliederversammlung am Do., 2.5., 20 Uhr, DRK-Heim, Hauptstr. 29, Singen.

Unser Kursprogramm umfasst folgende Kurse: Seniorengymnastik, Yoga für Senioren, Krafttraining für Senioren,

Tanzvergnügen für alle, Männersportgruppe, Tanz für Junggebliebene, Yoga, Rückengymnastik, Osteoporosegymnastik, Yoga-Kurs. Neu: Yoga-Kurs, 17-18 und 18.15-19.15 Uhr, Schillerschule (Aula), Malvenweg, Singen.

Aus- bzw. Fortbildung der Sanitätsbereitschaft, Di., 30.4., 20 Uhr, DRK-Heim, Hauptstr. 29, Singen.

FIDELIO-SENIORENCLUB Seniorennachmittag, Do., 2.5., 14.30 Uhr, Siedlerheim, Singen. FOTOFREUNDE SINGEN Donnerstag, 25. 4., 19 Uhr, Goldene Kugel: Fotografieren mit dem Handy mit Referent Franz Götz. Vorschau auf Fotoausflug zu den Heidenhöhlen.

FRAUENCHOR Probenbeginn, Mo., 29.4., 18.45 Uhr in der Bonhoeffer Gemeinde Singen Nord. HEGAU-GESCHICHTSVEREIN Theater »Damenwahl« Do., 25.4., 20 Uhr im Bürgersaal, Rathaus Singen. JEDERMANN-SPORTGRUPPE Trainingszeiten: Dienstag und Donnerstag, 17.30-19.30 Uhr im Hohentwiel-Stadion. Info: 07731/62317 oder 07731/67940. LICHTBILDNERGRUPPE Thema für alle, Do., 2.5., Zarte Farben - Fotos in Pastell. NATURFREUNDE Tour um den Mindelsee, So., 28.4., Treffpunkt: 12 Uhr am Hallenbad, Fahrgemeinschaften. NV NEU-BÖHRINGEN Jahreshauptversammlung, Sa.,

27.4., 19 Uhr im FC-Clubheim; u. a. stehen Wahlen an.

SCHWARZWALDVEREIN Hausacher Bergsteig, So., 28.4., Treffpunkt: 7.40 Uhr Bahnhof Singen. Info: 07733/6497.

Kultur und Natur in Gailingen, Mi., 1.5., Treffpunkt: 13 Uhr Parkplatz Hallenbad (PKW-Fahrgemeinschaften). Info: 07731/49009.

ZUNFTGESELLEN POPPELE ZUNFT Gruppenversammlung, Do., 2.5., 20 Uhr in der Zunftschür.

Wiechs MUSIKVEREIN Konzert-Polka-Abend, Sa., 27.4., 20 Uhr in der Gemeindehalle Wiechs a. R.

... der richtige Pfad für den letzten Weg.

Bestattungshaus Decker
Telefon: 07731 / 99 68 - 0
Schaffhauser Str. 98 | 78224 Singen
www.decker-bestattungen.de

Notrufe / Servicekalender

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.	Abfluss verstopft? 24-Std.-Notdienst FEHRLE Telefon 07731/9750461 Mobil 0151/42534431
Überfall, Unfall: 110 Polizeirevier Singen: 07731/888-0	Kabel-BW: 0800/8888112 (*kostenfrei)
Polizeiposten Rielasingen-Worblingen, Albert-ten-Brink-Str. 2 07731/917036	Tierschutzverein: 07731/65514 (Tierambulanz) 0160/5187715
Krankentransport: 19222	Tierfriedhof Singen/ Tierbestattung: 07731/921111 Mobil 0173/7204621
Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden, Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten: Kostenfreie Rufnummer 116 117 Mo.–Fr. 9–19 Uhr: docdirect – kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergel. Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter 0711 – 96589700 oder docdirekt.de	Frauenhaus Notruf: 07731/31244 Familien- und Dorfhilfe Einsatzleitungen: Singen-Rielasingen-Höri 07731/795504
Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/22255525	Steißlingen Polizeiposten: 07738/97014 Gemeindeverwaltung: 92930 Stromversorgung Gemeindewerke in Notfällen: 07738/929345
Pflegestützpunkt des Landratsamtes: 07531/800-2608 Giftnotruf: 0761/19240 Notruf: 112 Telefonseelsorge: 08 00 / 11 10 111 08 00 / 11 10 222	Apotheken-Notdienste 0800 0022 833 (kostenfrei aus dem Festnetz) und 22 8 33* von jedem Handy ohne Vorwahl Apotheken-Notdienstfinder *max. 69 ct/min/SMS
Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007* (*kostenfrei)	Tierärzte-Notdienst 27./28.04.2019 K. Sewastianiuk, Tel. 07771/8069308 01.05.2019 Dr. U. Roczyn, Tel. 07731/947023
24-Std. Notdienst WIDMANN Heizungsausfall ■ Rohrbruch ■ Rohr-Verstopfung und Sturmschäden 07731/ 8 30 80 gew.	

Gailingen



Auf Wunsch der Pächter wurden die Öffnungszeiten der Gastronomie im Rheinuferpark und die Toiletten im Funktions- und Technikgebäude angepasst.

Neues von der »Wiffe 74«

Die Pächter der »Wiffe 74« im Rheinuferpark, Cetin und Metin Gül, haben bei der kommunalen Verwaltung darum gebeten, die vereinbarten Mindestöffnungszeiten im Pachtvertrag zu verkürzen.

von Achim Holzmann

Sie stellen sich vor, die Mindestöffnungszeiten ab 1. April bis zum 30. September in jedem Jahr festzusetzen. Vom 15. März bis zum 1. April und vom 1. Oktober bis zum 31. Oktober möchten sie selbst entscheiden, ob sie die Gaststätte, den Kiosk und die Toiletten im Funktions- und Technikgebäude - gutes Wetter vorausgesetzt - öffnen.

Engen

Stadtchor unter neuer Leitung

Bei der Jahreshauptversammlung des Engener Stadtchors wurden Ursula Kuchler als langjährige 1. Vorsitzende und Erika Graf als Schatzmeisterin verabschiedet.

Durch eine Satzungsänderung machte das eindeutige Votum der Mitgliederversammlung den Weg frei für ein geschäftsführendes Vorstandsteam, das gleichberechtigt die Geschicke des Stadtchors Engen führen wird. Das neu gewählte Team bilden Siegfried Fleischer, Ursula Eibner, Claudia Mbianda und Doris Kessinger. Neu gewählt wurden in das erweiterte Vorstandsteam Rosemarie und Donato D'Agosto. Derzeit besteht der Stadtchor aus 36 aktiven und 72 passiven Mitgliedern und pflegt eine enge Kooperation mit Solisten (Philia) der Jugendmusikschule Westlicher Hegau. So konnten auch im vergangenen Jahr große Projekte wie das anspruchsvolle Poporatorium »Die 10 Ge-

bote«, das Benefizkonzert in der Stadtkirche Engen und die Teilnahme am Jubiläumskonzert zum 175-jährigen Bestehen des Liederkranzes Immendingen erfolgreich mitgestaltet werden. Ulrike Brachat als Chorleiterin machte auf verschiedene neue Projekte in diesem Jahr aufmerksam. Für den 1. Advent ist ein Adventskonzert in der Arlemer Kirche geplant. Außerdem soll am 3. Advent ein großes Konzert »Winterzauber« in der Stadthalle Engen aufgeführt werden. Neu aufgreifen möchte sie auch die musikalische Arbeit mit Kindern in Kindergärten und als »Caruso«-Fachberaterin. Auch die bestehende Kooperation mit der Grundschule Engen soll neu aufgegriffen werden. Nach dem Rückblick in Bildern sprach Bürgermeister Johannes Moser dem Stadtchor vor der Entlastung einen großen Dank für das große ehrenamtliche Engagement und Ulrike Brachat für die Leitung des Chors aus. Mehr unter www.stadtchorenge.de.
Pressemeldung

Engen

Kräftiger Zustupf fürs Sanierungsgebiet

Engens Bürgermeister Johannes Moser hat vergangenen Mittwoch im Regierungspräsidium Freiburg (RP) den Förderbescheid des Landes für das neue Sanierungsgebiet »Bahnhofs-bereich mit Altstadt« entgegen-genommen.

Die im RP für die Städtebauförderung zuständige Referatsleiterin Jutta Pollich überreichte Bürgermeister Moser den Bescheid, mit dem Bund und Land aus dem Bund-Länder-Programm für den städtebaulichen Denkmalschutz einen Zuschuss von 1,5 Millionen Euro für eine Vielzahl an Erneuerungsprojekten im Sanierungsgebiet bereitstellen. Für die Stadt ist damit die Voraussetzung geschaffen, in den nächsten Jahren im Sanierungsgebiet »Bahnhofs-bereich mit Altstadt« die Behebung von städtebaulichen und funktionalen Missständen in Angriff zu nehmen. Dabei wird sie in beträchtlichem Umfang auch Eigenmittel investieren. Das rund 16 Hektar große Sa-



Referatsleiterin Jutta Pollich und Bürgermeister Johannes Moser bei der Übergabe des offiziellen Förderbescheids.

Der Sanierungsgebiet umfasst Teile der Altstadt im Bereich des denkmalgeschützten Kornhauses sowie wesentliche Teile der Unterstadt, dort vor allem das Bahnhofsareal und das Umfeld der Breitestraße. Bürgermeister Moser zeigte sich hocherfreut über die Bewilligung des Zuschusses. »Das Sanierungsprogramm ist eine große Chance zur Modernisierung der Stadt Engen, zur Gewinnung von Wohnraumreserven, der Verbesserung des öffentlichen Nahverkehrs und für einen erfolgreichen Abschluss der Altstadtsanierung mit dem markanten Kornhaus«. Mit Hilfe der Fördermittel sollen unter ande-

rem private und öffentliche Gebäude modernisiert und instand gesetzt und der öffentliche Raum insbesondere im Bahnhofs-bereich attraktiv umgestaltet werden. Ein neues Parkhaus soll zur Entlastung der Stellplatznachfrage beitragen. Ein besonderes Augenmerk liegt im gesamten Sanierungsgebiet darauf, neuen Wohnraum zu schaffen. Mit dem Kornhaus, das modernisiert und einer neuen kommunalen Nutzung zugeführt werden soll, dem ehemaligen Amtsdienerrhäuschen und dem Bahnhofsgebäude stehen zudem ortsbildprägende, denkmalgeschützte Gebäude mit auf der Agenda. Pressemeldung

Engen

Börse für Jung und Alt

Das Oldtimer- und Fahrzeugmuseum Engen richtet am Sonntag, 28. April, von 9 bis 18 Uhr am Oldtimermuseum in Engen die 2. Oldtimer- und Youngtimerbörse aus. Wer sein Fahrzeug veräußern möchte, kann hier sein Auto oder Motorrad bis Baujahr 1990 gegen ein geringes Entgelt zum Verkauf anbieten. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich, die Meldung erfolgt direkt vor Ort am Museum. Für die Verpflegung ist gesorgt. Weitere Informationen unter der E-Mail Adresse oldtimermuseum-engen@web.de gerne. Pressemeldung

Watterdingen/Weil

Hilfe für den Nachbarn

Zum Gedanken- und Gesprächsaustausch lädt die Initiative »Soziales Netzwerk Watterdingen-Weil« am Montag, 29. April, 19 Uhr, in die Biberhalle nach Watterdingen ein. Die Gründung einer Nachbarschaftshilfe in den beiden Tengen-Ortsteilen ist Thema des Abends. Pressemeldung

Ehingen



Zum Benefiz-Konzert am 27. April zu Gunsten der Rehabilitationsklinik Katharinenhöhe lädt die Musikkapelle Ehingen ein.

swb-Bild: Edwin Häufle

Musikgenuss für guten Zweck

Mit dem Thema »Best of« veranstaltet die Musikkapelle Ehingen erneut ein Benefizkonzert zu Gunsten der Rehabilitationsklinik Katharinenhöhe in Schönowald.

Das Konzert findet am Samstag, 27. April, in der Eugen Schädler Halle in Mühlhausen-Ehingen statt. Beginn ist um 19.30 Uhr, Einlass ab 18.30 Uhr. Eröffnet wird das Konzert von der Jugendkapelle »InTakt Mühlhausen-Ehingen-Schlatt« unter der Leitung von Jasmin Dold. Im Anschluss unterhält die Musikkapelle Ehingen, letztmalig unter der Leitung von Andreas Beck, mit Melodien aus spektakulären Benefizkonzerten der letzten 20 Jahre. Das Publikum

kann einen tollen musikalischen Abend genießen und einen guten Zweck unterstützen. Denn die Eintrittsgelder, der Wirtschaftsreinerlös sowie sämtliche Spenden und Einnahmen aus der Tombola fließen als Spende in die Nachsorge kranker Kinder und deren Familien. Und dies seit 18 Jahren (Infos unter www.katharinenhoehe.de). Neben dem »Best of aus 20 Jahren« gilt es aber auch Abschied zu nehmen: Andreas Beck wird mit diesem Konzert nach 21 Jahren das Dirigentenamt an Florian Dold abgeben, der dann die 83 Musiker im Alter von 16 bis 73 Jahren dirigieren wird. An dem Konzertabend steht auch eine hohe Ehrung an: Edwin Häufle wird für 60 Jahre aktiv im Verein geehrt. Pressemeldung

Gailingen

Blütenpracht trotz Schmuddelwetter

Bei nass-kaltem Aprilwetter fand der 4. Obstblütentag in Gailingen statt. Dennoch stand die Birnenallee in voller Blütenpracht, früher noch als letztes Jahr.

Die Infostände am Rheinuferpark waren von hochkarätigen Fachleuten betreut. Das Thema »Wildbienen« wurde dieses Jahr als Mitmachaktion angeboten: Das von der Hochtürschule gebaute Wildbienenhotel wurde von Besuchern tatkräftig renoviert - auch Kinder konnten mitmachen. Im letzten Stand konnte man wieder mit dem Veredelungsspezialisten Ferdinand Börsig fachsimpeln. Es gab zwei Führungen, die den Strandweg entlang führten. Der Streuobstbeauftragte Dr. med. H. Maier stellte jeweils die In-

forstände vor und erzählte von der Streuobstförderung durch das Land. Eine Anschlusskonzeption, eventuell durch die Gemeinde, soll dann angedacht werden. Das Zustandekommen der neuen Sorte »Gailinger Zahn-Apfel« zeigte eine Möglichkeit der Sortenentstehung und würdigt mit der Namensgebung beim ersten Erntetag 2017 den das Jahr davor verstorbenen Franz Zahn. Zum Abschluss konnte man das Apfelbäumchen mit seinen 21 alten Apfelsorten bewundern, das im letzten Herbst bereits die ersten Äpfel getragen hat. Nur wenige Meter weiter kreuzt den Streuobstpfad der Premiumwanderweg »Grenzgänger«. Dort ist nun ein Schild angebracht, das über die Sortenentstehung Auskunft gibt. Pressemeldung



Trotz Aprilwetter war der 4. Obstblütentag in Gailingen gut besucht und das Interesse groß.

swb-Bild: privat

Singen

Einbrecher in
MAC II-Baustelle

Gewaltsam Zutritt haben sich unbekannte Täter bereits in der Nacht von Dienstag auf Mittwoch zunächst in einen Container auf einem Baustellengelände und anschließend in ein im Bau befindliches Gebäude in der Parkstraße, dem »MAC II« verschafft. Dort entwendeten die Unbekannten mehrere Baumaschinen und Werkzeuge verschiedener dort tätiger Handwerksfirmen. Der genaue Diebstahlschaden kann bislang nicht benannt werden, so die Polizei am Donnerstag. Personen, die in der fraglichen Nacht Verdächtiges in der Straße wahrgenommen haben, werden gebeten, sich an das Polizeirevier Singen unter 07731/888-0 zu wenden. Pressemeldung

Volkertshausen

Kleider für
Moldawien

Die Katholische Frauengemeinschaft St. Verena Volkertshausen führt am Montag, 29. April, von 9 bis 11 Uhr und von 13 bis 16 Uhr in Zusammenarbeit mit dem Engener »Bundesverband Pro Humanitate« eine Kleidersammlung für Moldawien durch. Die Kleider sollten sauber und tragbar sein. Angenommen werden Damen- und Herrenbekleidung, Bettwäsche, Frottierwaren, Wolldecken sowie Kinderbekleidung ab Größe 140. Gerne werden auch Geldspenden für die Transportkosten angenommen. Diese können auch auf das Konto Bundesverband Pro Humanitate IBAN DE16 6925 0035 0003 6363 62 überwiesen werden. Pressemeldung

Leserbrief

Die Post muss
im Dorf bleiben

Zum Thema »Die Post im Dorf« im Bohlinger Rathaus erreichte die Redaktion ein Leserbrief: »Als der Ort Bohlingen im Hegau« noch eine selbstständige Gemeinde war, gab es seit urdenklichen Zeiten eine Poststelle. Im Zuge der hochgejubelten Strukturreform wurde in dem Ort Bohlingen die Poststelle ersatzlos aufgehoben, die Leute waren gezwungen ihre Postangelegenheiten in der Stadt Singen zu erledigen. Dieses Vorgehen war in der Tat ein in der Geschichte beispiellos brutaler, radikaler und blödsinniger Akt, da man auf alte, kranke Menschen keine Rücksicht nahm, welche nicht mehr nach Singen fahren konnten. Herrn Ortsvorsteher Stefan Dunaiski ist es nun gelungen eine Poststelle in der Ortsverwaltung einzurichten. Dafür sind ihm alle Einwohner von Bohlingen, besonders die Seniorinnen und Senioren sehr dankbar.

Gerhard Siomon Weber, Bohlingen

Rielasingen-Worblingen

Rettung in drei Variationen vorgeführt

Das Wasser gabs erst ganz zum Schluss bei der Hauptprobe der Freiwilligen Feuerwehr Rielasingen-Worblingen und dann auch nur für die Kinder, damit sie mal einen richtig großen Bogen in die Luft setzen konnten.

von Oliver Fiedler

Davor hatten die Mitglieder der Feuerwehr an der Ten-Brink-Schule vor einer sehr stattlichen Zuschauerschar, die in diesem Jahr sogar erstmals mit Würsten vom Grill und Getränken versorgt wurde, unter der Einsatzleitung von Daniel Flaig gleich drei Rettungsszenarien vorgeführt, die doch recht spektakulär anzuschauen waren und auch aufzeigten, wie viel Training in diesem Bereich bereits Bestandteil der Proben sind. Im ersten Teil der Übung wurde die Drehleiter der Feuerwehr dazu benutzt, eine Rettung mit angehängter Bahre aus großer Höhe durchzuführen. Der zweite Teil der Übung stellte eine spektakuläre Rettung einer verletzten Person aus einem auf der Seite liegen-

den Auto dar, bei dem in konzentrierter Arbeit das ganze Dach entfernt werden musste, um die eingeklemmte Person zu retten. Im dritten Übungsteil schließlich wurden mittels der Drehleiter auf der einen Seite des Schulgebäudes, mit Anstellleitern auf der anderen Seite des Schulgebäudes schließlich bei einem angenommenen Brand Personen aus dem Gebäude gerettet und anschließend dem DRK übergeben, das in diese Übung schon traditionell eingebunden war. Bei der Übungsbesprechung am Kameradschaftsabend im Festsaal der Talwiesenhallen in Rielasingen wurde der Einsatzleiter und die Feuerwehr von stellv. Kreisbrandmeister Andreas Egger mit großem Lob bedacht. Es sei eine gute Struktur ohne jegliche Beanstandung erkennbar gewesen. Die Aufteilung in 3 Abschnitte wurde akribisch durchgeführt und die Zuschauer konnten sich hier vom Können der Arbeit der Feuerwehr überzeugen. Mit der Versorgung der zahlreichen Verletzten, die wiederum von der Jugendfeuerwehr gestellt wurden, wurde die örtliche Bereitschaft des DRK voll gefordert. Er machte der Wehr und



Aus großer Höhe wurde Personenrettung mit einer an die Drehleiter angehängten Bahre demonstriert. swb-Bild: of

dem DRK ein Kompliment, vor allem auch was die gute Zusammenarbeit anbelangt.

Lob und Ehrungen

Bürgermeister Ralf Baumert lobte den Einsatz der beiden Organisationen. Auch er bedankte sich bei der Wehr und dem DRK, besonders aber bei Einsatzleiter Daniel Flaig. Ulrich Graf wurde vom stellver-

tretenden Kreisbrandmeister und dem Kommandanten Viktor Neumann sowie dem Bürgermeister für 40 Jahre geehrt. Standing Ovationen und großen Beifall bekam der Ehrenkommandant Ulrich Graf. Der Kommandant und der Bürgermeister gratulierten und überreichten ihm ein Portraitbild auf einer Leinwand sowie ein Gutschein über einen 12tägigen Aufenthalt im Feuerwehrerholungs-

heim Titisee. Neben verschiedenen Beförderungen konnten auch noch Otto Haberstock für 25 Jahre sowie Daniel Auer, Mario Bellmann, Marco Bertsche, Christian Ettl und Alexander Scherer für 15 Jahre geehrt werden.

 **Noch mehr Fotos unter: [wochenblatt.net/bilder](http://www.wochenblatt.net/bilder)**

Singen

Der Klimaschutz steht
bei Grünen obenan

»Der Klimaschutz ist unser aller Aufgabe«, so Landtagsabgeordnete Dorothea Wehinger und Dr. Mario Hüttenhofer, die beiden Spitzenkandidaten der Grünen für die Kreistagswahl.

»Konsequenter Klimaschutz ist unabdingbar, wenn wir die Folgen des Klimawandels aufhalten wollen und auch den nachfolgenden Generationen einen lebenswerten Planeten hinterlassen wollen«, konstatiert Dorothea Wehinger, die auf Platz 1 kandidiert. »Mir ist es ein großes Anliegen, dass neben internationalen Anstrengungen auch wir hier in unserer Region noch mehr für den Klimaschutz investieren, sei es nun auf privater, wirtschaftlicher oder politischer Ebene.« Und Dr. Mario Hüttenhofer, der auf Platz 2 antritt, ergänzt: »Die im Pariser Klima-Abkommen vereinbarten Ziele müssen mit konkreten Maßnahmen unterstützt und umgesetzt werden.« Die Grünen teilen die Sorgen der Jugendlichen und stehen Seite an Seite mit der Schüler-Bewegung Fridays-for-Future. Teil der Klimaschutz-Agenda ist den erneuerbaren Energien wieder mehr Schub zu verleihen. Denn was viele nicht wissen: »Der Landkreis ist hier das Schlusslicht

im Land. Wir wollen das ändern!« betont Dr. Mario Hüttenhofer. Eine weitere Forderung auf dem Weg in eine klimafreundliche Zukunft ist die Einrichtung eines umlagefinanzierten, kreiseigenen Nahverkehrsverbundes mit günstigen Tarifen, ausgebautem Netz und kurzem Takt, erschwänglich für alle. »Zum Schutz unserer Natur setzen wir uns auf Kreisebene für pestizid- und gentechnikfreie Zonen in der Landwirtschaft ein«, heißt es weiter im Wahlprogramm von Bündnis90/Die Grünen, »Gute Pflege und wohnortnahe stationäre Gesundheitsversorgung sind für uns alle wichtig. Wir stehen zum Gesundheitsverbund im Landkreis (GLKN) in kommunaler Trägerschaft – nur so können wir Einfluss nehmen. Zudem wollen wir weiter an innovativen Konzepten arbeiten, die die hausärztliche Versorgung auch im ländlichen Raum sicher stellen. Die Integration von Geflüchteten bleibt auch in Zukunft ein Top Thema. Es kandidieren im Wahlkreis III (Singen): Dorothea Wehinger, Mario Hüttenhofer, Regina Henke, Eberhard Röhm, Isabelle Büren-Brauch, Lukas Barwitzki, Karin Leyhe-Schröpfer, Peter Teubner, Maria Lühder, Andreas Kämpf, Sabine Danassis, Hubert Wehinger und Silke Cziborra. Mehr unter gruene-konstanz.de. Pressemeldung

Singen

Arabischer
Gottesdienst

Der nächste christlich-arabische Gottesdienst findet am Samstag, 27. April, um 14 Uhr, mit anschließendem Mittagessen, in der Markuskirche, Rielasinger Str. 83 in Singen statt. Jeder ist herzlich willkommen – nach Bedarf Übersetzung ins Deutsche. Pressemeldung

Singen

Internationales
Kinderfest

Jährlich lädt der Türkische Elternbeirat Singen im Gedenken an Staatsbegründer Kemal Atatürk und seinen Grundsatz »Kinder sind unsere Zukunft« zum internationalen Kindertag in der Scheffelhalle Singen ein. Am kommenden Samstag, 27. April, von 15 bis 21 Uhr dreht sich dort alles um die Zukunft der Kinder mit internationalen Spielen, internationaler Folklore und Tänzchen auf der Bühne. Es werden am Samstag verschiedene Gedichte aufgesagt und es gibt auch Musik aus der ganzen Welt. Eine Tombola wird für die Gäste ebenso angeboten wie Orientalische und Mediterrane Küche. Ebenso international wünscht sich der Veranstalter auch das Publikum an diesem Samstag – denn die Zukunft der Kinder erfordert auch Gemeinsamkeiten der Erwachsenen. Pressemeldung

Rielasingen-Worblingen

Lebendige
Frauengemeinschaft

Die Vorsitzende Marion Labelli eröffnete die Jahreshauptversammlung der katholischen Frauengemeinschaft St. Nikolaus, in Worblingen und begrüßte die anwesenden Mitglieder, insbesondere Franz Duffner als Wahlleiter und Pfarrer Arthur Steidle von der Seelsorgeeinheit Aachtal. Marion Labelli gab einen kurzen Geschäftsbericht der letzten zwei Jahre ab. Die Veranstaltungen der FG wurden immer gut angenommen. Die Reisen sowie die Ausflüge seien immer schnell ausgebucht. Sie vermutet: »Die Mitglieder spüren, dass wir ein gutes Team sind und Spaß an unserem Tun haben.« Das Team hat sich kurzfristig dazu entschlossen, einen Beitrag in Höhe von 200 Euro an eine, nach einem Unfall

schwerverletzte Frau mit zwei Kindern, zu spenden. Danach ließ die Schriftführerin Brigitte Gerber die Jahre 2017/18 Revue passieren. Eine aktive lebendige Frauengemeinschaft, die mit vielen besinnlichen wie auch gesellschaftlichen Veranstaltungen zum Gelingen einer guten Dorfgemeinschaft beiträgt. Dies waren auch die Worte von Pfarrer Arthur Steidle, er war erstaunt, was so alles von den FG-Frauen gestämmt und geleistet wird. Schriftführerin Brigitte Gerber und die Kassiererin Conny Klotz (leider abwesend), geben nach langjähriger Tätigkeit Ihr Amt ab, beide bleiben aber weiterhin im Team als Mitarbeiterinnen. Im Anschluss wurden Sonja Schnurr und Ulrike Brixner ins Vorstandsteam gewählt. Pressemeldung



Bei der Jahreshauptversammlung der Frauengemeinschaft St. Nikolaus: Brigitte Gerber, Sonja Schnurr, Angelika Dittel, Marion Labelli, Renate Scheuring, (Conny Klotz und Ulrike Brixner sind leider nicht anwesend). swb-Bild: Verein